



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

ABTEILUNG WIRTSCHAFT, RAUMORDNUNG, BAU-, DENKMAL- UND GESUNDHEITSWESEN

Erlaubnis zum gemeinschaftlichen Anbau von Cannabis - Merkblatt zur Antragstellung (Stand: 02.07.2024)

Die Anträge können schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Im Interesse einer unkomplizierten Kommunikation haben wir das E-Mail-Postfach KCanG.Erlaubnis@rpf.bwl.de eingerichtet, an das Sie den Antrag nebst zugehöriger Anlagen und auch alle sonstigen Anfragen und Mitteilungen an die Erlaubnisbehörde richten können.

Das Merkblatt soll beim Zusammenstellen vollständiger Antragsunterlagen unterstützen. Es wird anhand der Erfahrungen aus den eingehenden Anträgen fortlaufend weiterentwickelt. Je nach Lage des konkreten Einzelfalls können sich weitere Fragen ergeben, die wir dann im Kontakt mit den Antragstellenden klären.

- i** Hinweise und Erläuterungen im digitalen Dokument (Mouseover).
- ❖ Freiwillige Angaben, die im Verfahren nützlich sein können.

I. Antrag

Angaben (im Antragsschreiben oder mit gesonderter Anlage, gerne auch Fotos oder Lagepläne)

- **Anbauvereinigung **i****
 - Name der Anbauvereinigung, Telefonnummer, elektronische Kontaktdaten, Anschrift des Sitzes der Anbauvereinigung
 - Name des zuständigen Registergerichts, Registernummer
- **Von sämtlichen Vorstandsmitgliedern / vertretungsberechtigten Personen: **i****
 - Vorname, Name, Geburtsdatum, Anschrift, elektronische Kontaktdaten
 - Position in der Vorstandschaft des Vereins / in der Genossenschaft
 - Nachweis der Mitgliedschaft **i**
 - Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (höchstens 3 Monate alt) **i**
 - Führungszeugnis nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz (höchstens 3 Monate alt) **i**
- **Von der präventionsbeauftragten Person:**
 - Vorname, Name, Geburtsdatum, Anschrift, elektronische Kontaktdaten
 - Nachweis der Mitgliedschaft **i**
 - Nachweis über Beratungs- und Präventionskenntnisse **i**
- **Von allen entgeltlich Beschäftigten (mit Zugang zu Cannabis und Vermehrungsmaterial)**
 - Vorname, Name, Geburtsdatum, Anschrift, elektronische Kontaktdaten
 - Nachweis der Mitgliedschaft **i**
 - Nachweis, dass es sich um eine Beschäftigung gem. § 8 Abs. 1 SGB IV (geringfügige Beschäftigung) handelt. **i**

- ❖ **Von allen sonstigen entgeltlich Beschäftigten oder Nichtmitgliedern (ohne Zugang zu Cannabis und Vermehrungsmaterial): i**
 - ❖ Vorname, Name, Geburtsdatum, Anschrift bzw. Firma, die tätig wird
 - ❖ Darstellung/Nachweis, welche Tätigkeit/en jeweils ausgeübt wird/werden i

- **Angaben zu Lage, Betrieb, Anbaumengen, usw.: i**
 - Ort, Straße, Hausnummer, Flurbezeichnung, ggf. Bezeichnung des Gebäudeteils
 - Falls die Anbauvereinigung ihren Betrieb an unterschiedlichen Orten ausübt, werden die o.g. Angaben zu allen Betriebsteilen benötigt. Der jeweils dort ausgeübte Betrieb ist zu beschreiben (z.B. Anbau, Lagerung, usw.)
 - ❖ **Besitzverhältnis der Anbauvereinigung (z.B. Eigentum, Miete, Pacht)**
 - Mitgliederzahl
 - insgesamt: aktuell und voraussichtlich
 - davon Anzahl der Mitglieder im Alter von 18 bis 21 Jahren: aktuell und voraussichtlich
 - geplante Anbaufläche (in m²)
 - geplante Menge an gleichzeitig angebauten Pflanzen
 - Cannabissorten, die zum Einsatz kommen
 - Anbauform/en, Anbaumethode/n, die umgesetzt werden
 - Beleuchtungszeiten
 - Methode und Ort der Trocknung
 - Weitere Verarbeitungsschritte, die zum Einsatz kommen
 - ❖ **Methode der Beprobung des Cannabis i**
 - Maßnahmen zum Vermeiden von Geruchsbelästigung
 - geplante Cannabis-Ernte aufgeteilt in Haschisch und Marihuana (in g)
 - geplante Höhe des Mitgliedsbeitrags nebst zugrundeliegender Kalkulation (einschließlich Miete, Stromkosten usw.)

II. Anlagen (bitte fügen Sie folgende Anlagen und Nachweise bei)

- **Satzung der Anbauvereinigung; diese muss u.a. beinhalten: i**
 - Verbot der Gewinnerzielung
 - Begrenzung auf 500 Mitglieder
 - Mitgliedschaft nur für volljährige Personen (über 18 Jahre)
 - Ausschluss der Doppel- oder Mehrfachmitgliedschaft in einer/mehreren anderen Anbauvereinigung/en
 - Mindestdauer der Mitgliedschaft von 3 Monaten
 - Mitgliedschaft nur bei Wohnort bzw. gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland
 - Bei Rechtsform Verein: Automatischer Verlust der Mitgliedschaft bei Wechsel des Wohnorts oder gewöhnlichen Aufenthalts ins Ausland; bei Rechtsform Genossenschaft: keine Abgabe von Canna-bis und Vermehrungsmaterial mehr an solche Mitglieder
 - Vorstandsmitglieder und sonstige vertretungsberechtigte Personen müssen Mitglieder sein i
- **Gesundheits- und Jugendschutzkonzept (vgl. Leitfaden des BzGA, pdf)**
- **Konzept der bereits getroffenen bzw. geplanten Sicherungs- und Schutzmaßnahmen, insbesondere i**
 - Schutz gegen Eindringen/Zugriff von Unbefugten, Kindern und Jugendlichen
 - in das befriedete Besitztum
 - in die Bereiche, in denen der Anbau bzw. die Verarbeitung und Lagerung erfolgt
 - Angaben über eine Ansprechperson, welche die ständige Erreichbarkeit im Falle eines Einbruchs, Brand, o.Ä. gewährleistet
 - Beschreibung des Sichtschutzes gegen Einblicke von außen
- **Bestätigung der Baurechtsbehörde über die baurechtliche Zulässigkeit der Nutzung i**

Da zum Start der Anbauvereinigungen mit einer großen Zahl von Anträgen zu rechnen ist, kann die Bearbeitung voraussichtlich nur schrittweise erfolgen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis und etwas Geduld.